

st.heinrich



Inhalt:	Seite
Editorial	2
Friedenslicht	3
Festgottesdienste	4
Aus der Pfarrei	6
Wir in St. Heinrich	10
Impressum	14
Gemeinsam aktiv	16
Nachrichten	17
Personalien	20
Veranstaltungen	22
Allg. Gottesdienste	23
Für Sie da	24

Pfarrbrief der Gemeinde St. Heinrich • Fürth

Advent - Weihnachten 2009

Zerstörte Hoffnungen

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde St. Heinrich!

Für die Mehrheit der Bevölkerung ist die Advents- und Weihnachtszeit die schönste Zeit des Jahres. Das trifft sicher auch auf die meisten Menschen in der Südstadt, bzw. in Fürth zu.

Bei all denjenigen, die in den vergangenen Wochen und Monaten, bei Quelle oder anderswo, ihre Kündigung erhalten haben oder womöglich nicht wissen, wie es um den Arbeitsplatz steht, mag vermutlich keine so rechte Weihnachtsstimmung aufkommen. Sicherlich auch nicht bei all den Kranken, die kaum eine Aussicht auf Besserung haben. Vermutlich auch bei all denen nicht, deren Partnerschaft in den vergangenen Monaten auseinander ging oder die einen geliebten Menschen loslassen mussten.

Ja, liebe Schwestern und Brüder, Weihnachten ist nicht für alle ein lichterfülltes Fest; es ließen sich noch weitere Beispiele aufzählen.

Was feiern wir eigentlich an Weihnachten? Wir feiern die Menschwerdung Gottes unter uns Menschen: Die Geburt Jesu Christi. Gott wollte uns nahe sein, unter uns leben; Mensch werden wie wir. Er wollte direkt Anteil an unserem Leben nehmen, mit Freud

Ihr Pfarrer

Norbert Geyer

und Leid, Glück und Schmerz. Jesus selbst wurde enttäuscht, verfolgt, verleumdet, gemartert, ans Kreuz geschlagen! Er hat, mit Gottes Hilfe, sein schweres, leidvolles Leben angenommen, aber bis zuletzt den Menschen Gottes- und Nächstenliebe gepredigt und vorgelebt.

Jedem Menschen macht Gott die Zusage: Du bist wie Jesus mein geliebtes Kind. Ich bin Dein Vater im Himmel. Ich bin immer bei Dir, egal ob es Dir gut geht oder schlecht. Ich will Dir beistehen und Dir die Kraft, die Hoffnung, die Zuversicht geben, die Du jetzt in Deiner Lebenssituation brauchst. Ich will Dich stärken an Leib und Seele.

Wir alle aber sind von Gott aufgerufen, unseren Nächsten zu lieben und einander beizustehen (Solidarität), uns einzusetzen für Gerechtigkeit, Frieden und manches mehr.

Vielleicht können die Gedanken helfen, dass doch ein wenig Weihnachten auch in die Herzen gelangt, die aus welchen Gründen auch immer, traurig, enttäuscht, ängstlich oder auch freudlos sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch allen, auch im Namen unseres Seelsorgeteams, eine gnaden- und segensreiche Advents- und Weihnachtszeit.

Rückblende Sternsingeraktion 2008/2009

Unsere Sternsinger sammelten im letzten Jahr in der Südstadt 10.324,91 Euro an Spenden. Der Betrag wurde aufgeteilt und an folgende Einrichtungen überwiesen:

2.472,36 Euro für Kinder und Jugenddorf
Marienpflege in Ellwangen

7.852,55 Euro für Pater Kaspar, Neubau Grundschule
Molasur, Diözese Chengelpet, Indien

In diesen Tagen erhielten wir von Vinzentinerpater Kaspar aus Molasur einen Dankesbrief mit einigen Fotos.

Dieser ist auf unserer Website www.st-heinrich-fuerth.de zusammen mit den Fotos veröffentlicht. Hier die Bilder von der Grundsteinlegung und vom Rohbau der Schule.

Die Sternsinger sind auch in diesem Jahr wieder unterwegs; näheres hierzu auf der Seite 6.



Das Friedenslicht aus Betlehem

Auch in diesem Jahr bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus Betlehem in unsere Gemeinden. Das Licht wird in der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem entzündet und in Wien an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht.

In diesem Jahr erinnert die Aktion Friedenslicht dabei an den Fall der Mauer vor 20 Jahren – das getrennte Deutschland kann in Frieden neu zusammenwachsen.



Friedenslicht

**aus
Betlehem**

MAUERN BRECHEN – FRIEDEN FINDEN – HOFFNUNG GEBEN

So lautet das Motto der diesjährigen Friedenslicht-Aktion



Unsere Gemeinde hat sich bereits im vergangenen Jahr aufgemacht, um am 4. Advent dieses Friedenslicht in möglichst viele Haushalte zu tragen, und dabei viele positive Erfahrungen mitgebracht.

Das Licht von Betlehem kommt deshalb auch in diesem Jahr am 4. Adventssonntag, 20.12.2009 direkt zu Ihnen nach Hause.

Freiwillige Helfer/innen aus allen Altersgruppen werden nach dem Gottesdienst bzw. am Nachmittag des 4. Advents die Haushalte unseres Pfarrgebietes aufsuchen und Ihnen das Licht von Betlehem bringen. Bitte bereiten Sie für den Empfang des Lichtes eine Kerze mit feuerfester Unterlage vor. Herzlichen Dank bereits heute für die freundliche Aufnahme unserer fleißigen Lichtträger/innen. Bitte erzählen Sie auch Ihren Nachbarn von dieser Aktion oder teilen Sie mit ihnen Ihr Licht, falls Sie selbst nicht anwesend sein können.

Für das Austragen des Lichtes benötigen wir viele liebe Menschen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an dieser symbolischen Weitergabe des Friedenslichtes beteiligen würden. Am Montag, 14. Dezember 2009 um 19:00 Uhr laden wir Sie herzlich ein zu einem kurzen Treffen, bei dem Sie die Materialien und alle nötigen Informationen erhalten. Nähere Informationen erteilen aber auch sehr gerne Pfr. Norbert Geyer oder Gemeindereferentin Christine Zötzl, Tel 70 52 62.

An Sie heute schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft.
Ihre Gemeindereferentin *Christine Zötzl*

Gottesdienste und Veranstaltungen an den Sonn- und Feiertagen der Advents- und Weihnachtszeit in der Pfarrkirche St. Heinrich

(andere Orte sind angegeben: **Jos.** = Altenheim St. Josef; **Nik.** = Kirche St. Nikolaus; **ÖZ** = Ökumenisches Zentrum; **Soph.** = Sophenheim)

Wir laden herzlich dazu ein

Die Themen für die Adventsgottesdienste sind jeweils hinter der Wochenendüberschrift angegeben.

1. Advent:

Gott wird Mensch im Müll

Sa 28.11.	18.00	Vorabendmesse
So 29.11.	09.00	Pfarrmesse (feierlicher Gedenkgottesdienst zum Todesstag von Adolph Kolping)
	10.30	Hl. Messe
	10.30 <i>Jos.</i>	Hl. Messe
	17.00	Adventssingen
Mo 30.11.	19.30	Hausgebet in den Familien

2. Advent:

Gott wird Mensch in unserer Hektik

Sa 05.12.	18.00	Vorabendmesse
So 06.12.	09.00	Pfarrmesse
	10.30	Hl. Messe mit Kinderkirche im PZ
	10.30 <i>Jos.</i>	Hl. Messe
	10.30 <i>Nik.</i>	Festgottesdienst zum Patronatsfest

3. Advent:

Gott wird Mensch mitten im Wohlstand

Sa 12.12.	18.00	Vorabendmesse (mitgestaltet von unserer Jugend)
So 13.12.	09.00	Pfarrmesse
	10.30	Hl. Messe (Familiengottesdienst)
	10.30 <i>Jos.</i>	Hl. Messe
	16.30	Friedenslicht - Aussendungsfeier für das Dekanat Fürth
Mo 14.12.	19.00 <i>Nik.</i>	Bußgottesdienst
Di 15.12.	14.30	Adventsfeier d. Senioren im Pfarrheim

4. Advent:

Gott wird Mensch in unserer Welt

Sa 19.12.	18.00	Vorabendmesse
So 20.12.	09.00	Pfarrmesse, Aussendung des Friedenslichtes
	11.00 ÖZ	Hl. Messe mit Kinderkirche, Aussendung des Friedenslichtes
	10.30 <i>Jos.</i>	Hl. Messe
	17.00	Bußgottesdienst

Heiliger Abend:

Do 24.12.	15.00	Wort-Gottesdienst für Kinder zum „Geburtstag Jesu“ mit Krippenspiel
	16.00 <i>Jos.</i>	Christmette
	16.30	Eucharistiefeier für Senioren
	22.00	Christmette mit Kirchenchor

Weihnachtsfeiertage:

Fr 25.12.	10.00	Festgottesdienst
	10.30 <i>Jos.</i>	Hl. Messe
Sa 26.12.	09.00	Pfarrmesse
	10.30	Hl. Messe
	10.30 <i>Jos.</i>	Hl. Messe
So 27.12.	09.00	Pfarrmesse
	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Kinder
	10.30 <i>Jos.</i>	Hl. Messe

Silvester:

Do 31.12.	17.00	Hl. Messe zum Jahresschluss, festlich gestaltet mit Musik für Trompete und Orgel
-----------	-------	---

Neujahr:

Fr 01.01.	10.30	Pfarrmesse mit Aussendung der Sternsinger
	17.00	ökumenischer Südstadtgottesdienst zum Jahresanfang
Sa 02.01.	18.00	Vorabendmesse
So 03.01.	09.00	Pfarrmesse
	10.30	Hl. Messe
	10.30 <i>Jos.</i>	Hl. Messe

Fest der Erscheinung des Herrn:

Mi 06.01.	09.00	Pfarrmesse
	10.30	Hl. Messe mit Einholung der Sternsinger
	10.30 <i>Jos.</i>	Hl. Messe

Veranstaltungen der Kindergärten werden durch Aushang im Kindergarten sowie durch die Gottesdienstordnung (Pfarrblatt) bekannt gegeben.

Es liegt in der Kirche sowie im ÖZ zum Mitnehmen auf und wird wöchentlich auf unserer Website www.st-heinrich-fuerth.de veröffentlicht.

Terminänderungen, die hier nicht mehr berücksichtigt werden können, ersehen Sie aus der **gemeinsamen Gottesdienstordnung** (Pfarrblatt) für den Seelsorgebereich Heinrich-Nikolaus.

Sternsingen – ein Dienst von jungen Menschen für junge Menschen

„Kinder finden neue Wege“

heißt das Leitwort der 52. Aktion Dreikönigssingen 2010.

Das Beispielland des kommenden Dreikönigssingens, das am 29. Dezember in Hamburg bundesweit eröffnet wird, ist der Senegal.

Mit dem Leitwort „Kinder finden neue Wege“ wollen die Sternsinger bei ihrer kommenden Aktion darauf aufmerksam machen, dass Mädchen und Jungen in vielen Ländern der Welt mit ihren eigenen Lebensperspektiven immer auch die Zukunft ihres Landes gestalten. Auf den unterschiedlichsten Wegen sind ihre Kraft und ihr Lebenswille erlebbar. Kinder und Jugendliche machen sich gerade in den Ländern der so genannten „Dritten Welt“ täglich neu auf den Weg, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen.

Jungs und Mädels aus unserer Pfarrei machen sich in den ersten Tagen des Jahres 2010 (vom 2. bis 5. Januar) ebenfalls wieder auf den Weg, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und gleichzeitig Spenden zu sammeln für notleidende Kinder.

Ich war Anfang dieses Jahres mit dabei und war sehr beeindruckt, mit welchem Ernst und Durchhaltevermögen und mit welcher Motivation Kinder und Jugendliche kalte Füße, Müdigkeit, Ablehnung, abwertende Worte u.ä. auf sich nehmen, um dieses Werk der Nächstenliebe durchzuführen.

Wir freuen uns natürlich über jeden Jugendlichen, der unsere Schar vielleicht in diesem Jahr durch sein Mittun vergrößern möchte. Am 12. Dezember um 16:00 Uhr treffen wir uns im Jugendbereich des Pfarrzentrums um Details der diesjährigen Aktion zu besprechen.

Nähere Infos erteilt gerne Gemeindefereferentin Christine Zötzl (Tel. 70 52 62) oder Jugendleiterin Alexandra Cieplik (Handy 0175 5505369)

Leider werden wir auch in diesem Jahr nicht alle Straßen besuchen können, auch wenn wir unser Möglichstes tun. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro bis spätestens 30.12.09.

Übrigens: unsere Sternsinger sind immer in Begleitung eines Erwachsenen und können sich durch eine Bescheinigung der Pfarrei ausweisen.

Bereits heute sagen wir herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger und für Ihre Gabe.

Christine Zötzl



Advents- und Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr findet wieder unser mittlerweile schon traditioneller Adventsmarkt statt.

Es waren wieder fleißige Helfer mit Ausschneiden, Sägen, Malen, Stricken usw. beschäftigt, um Ihnen eine große Auswahl an handgefertigten Advents- und Weihnachtsartikeln anbieten zu können.

Außerdem verkaufen wir wieder Bücher (religiöse, Romane, Sachbücher), Kalender und vieles mehr.

**Der Markt im Pfarrzentrum ist geöffnet am
Samstag, 21.11. von 15:00 - 20:00 und am
Sonntag, 22.11. von 10:00 bis 18:00.**



Exerzitien im Alltag – dieses Mal auch in der Adventszeit

Ein Angebot zur Einstimmung auf Weihnachten

Aufgrund der positiven Rückmeldungen in der Fastenzeit wollen wir uns auch in der Adventszeit zu Exerzitien im Alltag treffen. Die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden St. Heinrich, St. Nikolaus und St. Paul laden Sie dieses Mal ein, Ihre diesjährige Advents- und Weihnachtszeit durch Exerzitien im Alltag zu bereichern.

Wir alle sind umgeben von Hektik, eingespannt in viele Verpflichtungen und sehnen uns nach Zeit für uns selbst.

„Exerzitien im Alltag“ sind geistliche Übungen, die über einen längeren Zeitraum hinweg unter den gewohnten Lebensbedingungen durchgeführt werden, um wieder zurück zu den grundlegenden und wesentlichen Dingen des Lebens zu finden. Die Teilnehmenden werden professionell angeleitet und begleitet, ihre Alltags-Erfahrungen im Licht des Glaubens zu betrachten und dabei ihr geistliches Leben neu zu entdecken oder zu vertiefen.

Die Teilnehmer sollten bereit sein in der Zeit vom 1. Advent bis zum 6. Januar an den 6 Treffen teilzunehmen und sich in dieser Zeit täglich 20 Minuten Gebetszeit zu gönnen. Auf Wunsch können Sie während des Exerzitienweges auch geistliche Gespräche mit dem / der Exerzitienebegleiter/-in vereinbaren.

Das Informationstreffen findet am Mittwoch, dem 18. November um 19:45 Uhr im Pfarrzentrum von St. Heinrich (Sonnenstr. 21) statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen begrenzt.

Ansprechpartner sind: Christine Zötzl (Gemeindereferentin) Tel: 70 52 62
Martin Adel (Pfarrer) Tel: 76 63 20

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Gemeindereferentin *Christine Zötzl*

Zukünftiger Pfarrbrief

In jeder Ausgabe eines Pfarrbriefes steckt viel Arbeit und ehrenamtliches Engagement, so auch in dieser.

Allen, die an der Entstehung des Pfarrbriefes, am Druck und der Verteilung mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle unser herzlichster Dank gesagt.

Gemeinsam in die Zukunft – so lautet das Motto unseres Jubiläumsjahres.

Und das ist auch unser neuestes Projekt: unseren **Pfarrbrief in einer zukunftsfähigen Form** mit entsprechenden Inhalten zu gestalten.

Wir laden alle, die Interesse haben mitzudenken und mitzuarbeiten zu einem ersten Treffen am **Donnerstag, dem 3. Dezember um 19.45 Uhr ins Pfarrzentrum St. Heinrich** ein.

Wir freuen uns auf die spannende Aufgabe, gemeinsam den Pfarrbrief weiter zu entwickeln.

Gemeindereferentin *Christine Zötzl*
Pastoralreferentin *Regine Schramm*
Pfarrer *Norbert Geyer*

Ausschuss MEF (Mission - Entwicklung - Frieden)

Am 10. Dezember 2009 ist Welt-Aids-Tag.

Nach einem Bericht des kath. Hilfswerkes „missio“ sterben täglich tausende von Menschen in Afrika und weltweit an Aids.

Rund 14 Millionen Aidswaisen bleiben zurück. Die Zahl dieser Kinder ist fast so groß wie die gesamte Bevölkerung von Österreich und der Schweiz zusammen. Nur wenige Kinder kann mit einer Unterstützung durch Großeltern rechnen. Von den übrigen Kindern werden zahlreiche im jugendlichen Alter vergewaltigt und oft auch mit dem tödlichen Virus infiziert.

Diese Kinder brauchen unsere Hilfe, wenn sie satt werden und überleben wollen.

Um nicht nur über das Leid zu klagen, wollen wir von St. Heinrich mithelfen, die Not dieser Kinder zu lindern.

Deshalb werden wir 2.000.- Euro an das Hilfswerk „missio“ überweisen. Dieses Geld kommt von Spendern und den Käufern unserer „Eine-Welt-Artikel“ aus der Gemeinde St. Heinrich.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die uns geholfen haben, diesen Betrag zu erarbeiten. Aber gleichzeitig dürfen wir Sie bitten, uns weiterhin zu unterstützen, damit wir uns an einem der zahlreichen Projektpartnerschaften der Hilfsorganisationen „missio“ und „Misereor“ beteiligen können.

Ob wir eine Chance gegen Aids haben, hängt von uns allen ab; egal ob wir in Angola oder Aachen, in Mosambik oder München leben.

KEB

Herzliche Einladung zum Vortrag

Die neuen Luxusgüter Natur und Stille



Gerade die Adventszeit weckt in vielen Menschen die Sehnsucht nach einem Gegenpol zu Hektik, Stress, Lärm und Reizüberflutung. Gemeinsam mit Helmut Hof gehen wir auf die Suche nach den wahren Luxusgütern in unserem Leben.

Referent: Helmut Hof, Forchheim.
Termin: 10. Dezember 2009 19:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Nikolaus
Kolpingstrasse 14

Veranstalter: Pfarrei St. Nikolaus in Zusammenarbeit mit St. Heinrich und
Katholische Erwachsenenbildung Fürth e.V. (KEB)

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung erhalten Sie in den ausliegenden Programmheften oder unter www.keb-fuerth.de.

St. Heinrich feiert - feiern Sie mit ?

1910 - 2010

Es ist eine menschliche Eigenart zu feiern. Bestimmte Ereignisse des Lebens, Stationen im Lebenslauf, besondere Tage und Zeiten im Jahreskreis werden in allen Menschenskulturen gefeiert.

- „Fest“ leitet sich vom lateinischen „festum“ ab und bezeichnet im Alltag der Römer den Tag der Arbeits- und Gerichtspause. Dieser Tag ist der religiösen Feier gewidmet. Das Wort „Feier“ hat den Ursprung in „feriae“. „Festum“ und „feriae“ haben als gemeinsamen Wortstamm „fesua“, das heißt Heiligtum. Im englischen heißt auch der Feiertag noch „holyday“, also heiliger Tag.

- Das muss gefeiert werden..... so sagen wir bei einem unverhofften Wiedersehen, nach bestandenen Examen oder bei einem Jubiläum. Gerne feiern wir mit anderen Geburtstag, den Hochzeitstag, die Geburt eines Kindes oder einen besonderen Jahrestag.

Zu vielen Familienfesten laden wir Gäste ein: Die Kinder ihre Freunde und Freundinnen an ihrem Geburtstag oder auch zum Fest ihrer Erstkommunion, die Eltern ihre Bekannten und Freunde zu ihrem Hochzeitstag. Feste und Feiern verbinden auch über die Familie hinaus. Dies gilt in besonderer Weise für uns Christen. Die größeren Feste der Pfarrgemeinde lassen erleben, dass wir in der Familie nicht auf einer Insel mit unseren Hoffnungen, Sehnsüchten und Ängsten alleine sind. Die Feiern der Kirche sind Ausdruck des Glaubens und der Hoffnung, die uns mit allen Christen weltweit verbindet.

- Eine **Karikaturenausstellung** namhafter Künstler wie: Horst Haitzinger, Walter Hanel, Dieter Hanitzsch und andere, die zum Bistumsjubiläum 2007 zusammengestellt wurde, setzte am **99. Weihetag der Kirche** (23. Oktober), zusammen mit einem Festgottesdienst und einer Jubiläumsparty im Pfarrzentrum, den Startpunkt unseres Jubeljahres. Die Ausstellung bleibt noch bis zum Sonntag, 6. Dezember im Pfarrzentrum

und kann an den Wochenenden bei Kaffee und Kuchen besucht werden.

Erzbischof Dr. Ludwig Schick schreibt in einem Vorwort zur Karikaturenausstellung: „Die Kirche besteht aus Menschen, die auch Fehler haben und die Fehler machen - und sie besteht aus Menschen, die solche Fehler beobachten und sich ihre eigenen Gedanken dazu machen“ und weiter „es tut auch der Kirche gut, manchmal über sich selbst zu lachen und dabei ins Nachdenken über sich selbst zu kommen; Selbsterkenntnis ist die erste Voraussetzung für eine Besserung“.

- Einer der vielen Höhepunkte, die in diesem Jahr stattfinden, ist sicher auch das **„Fränkische Kirchen-Kabarett“** (FKK); vier evangelische Pfarrer, die am 29. Januar im Pfarrzentrum sich, ihren Berufsstand und die Kirche nicht ganz so ernst sehen.

- Im Sommer wird unser **Pfarrfest** zum 100-jährigen mit großem Programm rund um die Kirche gefeiert. Die **„Fürther Streichhölzer“** geben ein Konzert in unserer Kirche und der bekannte Gospelchor **„Joy in belief“** wird im Oktober bei uns zu Gast sein.

Über die vielen Chor- und Orgelkonzerte sowie all die anderen Veranstaltungsangebote, die dazwischen liegen, werden wir Sie durch **vierteljährlich erscheinende Flyer** besonders informieren.

- Den Höhepunkt des Festjahres werden wir am Sonntag, 24. Oktober mit einem besonderen **Festgottesdienst zum 100-jährigen Weihetag** begehen, zu dem Erzbischof Dr. Ludwig Schick eingeladen ist. Der Festzyklus beginnt am Samstag mit einer Lichternacht .

- „Feste soll man feiern, wie sie fallen“ so sagt man. Wir würden uns wünschen, dass Sie sich anstecken lassen von der Begeisterung, die das Team um Pfarrer Geyer bei den Vorbereitungen entwickelt hat.

Feste feiert man mit Freunden - Sie sind ganz herzlich eingeladen, mit uns das Bestehen unserer wunderschönen Kirche zu feiern.

Eine von Gott gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Werner Holzberger

Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Neues aus den Kindergärten

Kindergarten St. Heinrich - Marsweg

Über uns:

Nach den Sommerferien haben wir mit Elan unsere Arbeit mit den Kindern wieder aufgenommen.

Wie Sie bereits wissen, mussten wir uns von Sr. Dominika verabschieden, die nach München versetzt wurde. Für Sie kam eine neue Erzieherin, Frau Tanja Landeck, die sich genauso wie unsere 24 neuen Kinder bei uns inzwischen gut eingelebt hat.

Uns ist es sehr wichtig, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen, um die Grundlage für das Lernen zu schaffen.

Die insgesamt drei Gruppen werden von 10 pädagogischen Kräften nach dem Bayrischen Bildungs- und Betreuungsgesetz (Bay. KiBiG) gruppenübergreifend gefördert.

Unsere Bildungsbereiche sind:



Zudem gibt es auch in diesem Jahr **Projektwochen** zum Thema: „**Berufe**“.

Mit den Kindern möchten wir in die Arbeitswelt der Erwachsenen Einblick nehmen.

Dankbar wären wir für Ideen und Möglichkeiten, Betriebe mit den Kindern erkunden zu dürfen. Rufen Sie uns doch bitte an. Tel: 0911/713101

Neues aus den Kindergärten

Die ersten Höhepunkte in diesem Kindergartenjahr waren:

Erntedankfeier in der Kirche

Wir sind mit dem Bollerwagen voller Obst und Gemüse in die Kirche eingezogen und haben für die Ernte gedankt.



Gespannte Aufmerksamkeit in der Kirche



Mit der neuen Kindergartenleiterin, Frau Brigitte Schink (neben dem Bollerwagen) auf dem Weg zur Kirche

Besuch des Bauernhofes „Reichel“ in Burgfarnbach



Füttern der „großen Tiere“

Dort durften wir Hühner und Kühe füttern, Esel striegeln, Schafe, Schweine, Ziegen, Hasen und Meerschweinchen streicheln.



Bei den Hühnern

Wenn Sie noch mehr über uns und unsere Arbeit wissen möchten, bitte im Internet unter www.kita-bayern.de/fue/mars nachlesen.

Kindersegnung

Herzliche Einladung ergeht an alle Eltern mit ihren Kindern zur Segnung der Kinder am Sonntag, 27.12.2009 nach der Hl. Messe um 10:30 Uhr.

Neues aus den Kindergärten

Kindergarten St. Heinrich - Montessori

Kindergarten war gestern

- Im September 1997 starteten wir mit einem zweigruppigen Notbetrieb am Sandweg.
- 1998 - ein Jahr später - erfolgte der Umzug in unsere jetzigen Räumlichkeiten im Ökumenischen Zentrum.
- 2002 im September stellten wir im Rahmen eines Tages der offenen Tür der Öffentlichkeit die Etablierung unseres Kindergartens als Montessori-Einrichtung vor.
- Fünf Jahre später werden in unserer Einrichtung behinderte und nicht-behinderte Kinder im Alter von 2,6 bis 10 Jahren gemeinsam betreut.
- Seit Januar 2009 beteiligen wir uns am Förderprojekt unseres Erzbischofs zur Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zum Familienstützpunkt.

Zu den Therapeuten, die bereits als Kooperationspartner in unserer Einrichtung tätig sind, kommt ab Oktober 2009 noch die Familienberatung hinzu.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie weitere Informationen haben möchten, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Unsere Telefonnummer: 71 25 83

Unsere e-mail: montessorikiga-sheinrich@freenet.de

. Familienstützpunkt ist heute!

Rasante gesellschaftliche Veränderungen, die Notwendigkeit der doppelten Berufstätigkeit oder die drohende Arbeitslosigkeit stellen unsere Familien vor enorme Herausforderungen. Anliegen unseres Erzbischofs Prof. Dr. L. Schick ist es, Kindertagesstätten zu sogenannten Familienstützpunkten weiterzuentwickeln. Entlastende Angebote für Eltern, Kinder und Familien stehen im Mittelpunkt dieses Projektes.

Wir möchten Sie heute auf unseren Familienstützpunkt in Ihrer Pfarrei aufmerksam machen. Die Angebote der Familienberatung, das monatliche Elterncafé etc. sollen nicht nur Angebote für Kinder unserer Tagesstätte sein, sondern allen Familien im Stadtteil offen stehen. Über die monatlichen Angebote werden wir Sie künftig mit einem Flyer informieren.

Vielleicht haben Sie aber auch eine Möglichkeit im Familienstützpunkt mitzuhelfen? Wir suchen derzeit einen freiwilligen Helfer oder Helferin mit der Bereitschaft, täglich eine Stunde am Nachmittag einem Kind bei den Hausaufgaben zu helfen.

Lust auf Babysitten?

Hast du Erfahrung im Umgang mit kleinen Kindern?

Wolltest du schon immer lernen, was zum Babysitten dazugehört?

Wir in St. Heinrich wollen gerne einen Babysitterdienst gründen.

Allen Interessierten ab 16 Jahren wollen wir die Chance bieten, einen Babysitterkurs zu absolvieren und dann in unserer Gemeinschaft ihren Dienst bei jungen Familien anzubieten.

Babysitterkurse gibt es bisher in Christkönig, bei genügend Teilnehmern könnten wir auch einen in St. Heinrich organisieren.

Einen Informationsabend mit der Möglichkeit zur Anmeldung bieten wir am 08. Dezember 2009 um 18:30 bis 19:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Heinrich, Sonnenstr. 21

Bei Fragen könnt Ihr euch/ können Sie sich im Pfarrbüro

- bei Gemeindereferentin Christine Zöttl Tel.:0911/705262
- oder bei Arabella Zenser Tel.:0911/9325862 informieren.

Jugend - Terminvorschau

Am 11. November 2009 ist St. Martin, wisst Ihr, wer das war?

Wenn nicht, dann kommt an diesem Tag mit Euren Laternen zum Ökumenischen Zentrum. Wir laufen von dort mit den Laternen durch den Südstadtpark in die Kirche von St. Heinrich.

Dort werden wir einen Gottesdienst mit einem Martinsspiel halten. Dann erfahrt Ihr auch, wer der Heilige Martin war.

Natürlich dürfen auch die kommen, die schon wissen wer er war und was er gemacht hat.

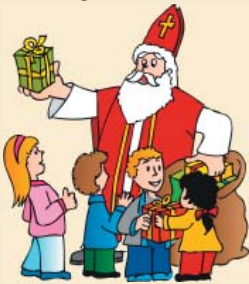


Ihr wisst bestimmt, was am 06. Dezember 2009 ist?

Genau - an diesem Tag ist Nikolaustag.

Wir haben an diesem 1. Sonntag im Monat wieder unsere Kinderkirche um 10:30 Uhr in der St. Heinrichskirche und natürlich mit dem Thema Nikolaus.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr wieder zahlreich zu unserer Kinderkirche erscheint.



Schnell ist die Weihnachtszeit wieder da und der Weihnachtsstress wird immer größer.

Damit wir etwas Zeit für uns haben, bieten wir jeden Freitag vor den Adventssonntagen um 19:00 Uhr unsere **Abendimpulse** an.

Los geht es am 27. November 2009.

Wir würden uns freuen, wenn ganz viele vorbeischauen. Wir treffen uns im Jugendbereich.



Ministranten

Am 08. November 2009 war es wieder einmal soweit - wir haben **9 neue Minis** in unsere Ministrantenschar aufgenommen und uns sehr gefreut, dass wir immer mehr werden.

- Aber - wofür stehen die Ministranten in unserer Gemeinde eigentlich?
- Welche Dienste, Aufgaben und Verpflichtungen übernehmen sie?
- Wissen SIE das?

Wir Ministranten stehen nicht nur für die Sonntagsgottesdienste bereit, um sie schöner und festlicher zu gestalten, nein - wir bereiten auch andere Gottesdienste, wie Rosenkränze, Mai- und Kreuzwegandachten und manches andere mehr vor und halten sie auch selber. So möchten wir es gerade auch Kindern und Jugendlichen leichter machen, solche besonderen Anbetungsformen zu verstehen.

Wir versuchen, christliche Nächstenliebe in unserer Gemeinde und in unserem persönlichen Umfeld zu leben und zu bezeugen.

Ministranten sind somit Zeugen der Frohen Botschaft und wichtig für eine lebendige Zukunft der Pfarrgemeinde. Gerade in Zeiten, in denen es bei vielen Jugendlichen nicht gerade „in“ ist, sich kirchlich zu engagieren, möchten wir uns als Gemeinschaft voll und ganz zu Jesus und zum Glauben bekennen.

Eine erholsame Advents- und schöne Weihnachtszeit wünschen die

Ministranten von St. Heinrich



Minis im Kirchturm

Musik an St. Heinrich im Jubiläumsjahr

Nun sind wir mittendrin – in unserem Jubiläumsjahr, das am 99. Weihetag unserer Heinrichskirche am 23. Oktober begann und am 24. Oktober 2010 mit dem 100. Weihetag seinen Abschluss und Höhepunkt finden wird.

Im Reigen der vielen interessanten Veranstaltungen und Angebote in unserer Pfarrei nehmen auch die Konzerte und musikalisch gestalteten Gottesdienste einen gewichtigen Platz ein:

So wurde der Auftaktgottesdienst von unserem Chor und einem Kammerorchester gestaltet, es folgten die Konzerte mit Bläserkammermusik, ein Orgelkonzert und das Chorkonzert mit unserem Ensemble 1000 im Rahmen der Kirchenmusiktage, außerdem das Adventssingen unter Beteiligung der Cantate-Schola.

Auch 2010 werden wir in St. Heinrich mit einigen musikalischen Höhepunkten aufwarten:

- Am 2. Mai kommt das **Vokalensemble am Bamberger Dom** zu uns und wird ein Konzert mit Marianischer Chormusik gestalten,
- am 19. Juni findet bei uns das **Dekanats-treffen der Kirchenchöre** statt,
- am 19. September sind die **Fürther Streichhölzer** mit einem Symphoniekonzert bei uns zu Gast,
- am 3. Oktober wird der Hofer **Gospelchor „Joy in belief“** ein Gospelkonzert geben
- und eine Woche vor dem 100. Weihetag, am 17. Oktober, widmet sich **unser Chor zusammen mit einem Kammerorchester** in einem Chor- und Orchesterkonzert Vertonungen des „Te Deum“ von Mozart und anderen Komponisten.

Wer bei diesem Konzert mitsingen möchte, ist herzlich willkommen. Unser Chor startet ab ca. Februar mit der Probenarbeit dafür. Sie sollten freilich etwas Chor- oder sonstige musikalische Erfahrung haben.

Bitte nehmen Sie bei Interesse vorab Kontakt mit mir auf. (Kontaktdaten s. u.)

Diejenigen, die sich eher zum Neuen Geistlichen Lied (NGL) hingezogen fühlen, werden sich sicher in unserer Cantate-Schola wohl fühlen. Wir singen sowohl „Klassiker“ des NGL, als auch neuere Schöpfungen des Genres und arbeiten an der Erweiterung unseres mehrstimmiges Repertoires. Wöchentlich gestalten wir die Abendmesse am Donnerstag mit. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Unser Frauenvokalensemble 7+1 bereitet sich derzeit auf ein Weihnachtskonzert im Rahmen des Diözesanen Kirchenmusikfestivals vor. Dieses findet am 10. Januar in Münchenberg statt

Unsere Probezeiten:

Chor von St. Heinrich

montags, 19.15 – 20.45 Uhr

Cantate-Schola

donnerstags, 17.30 – 18.45

Frauenvokalensemble 7+1

projektweise nach Vereinbarung

Vokalensemble 1000

projektweise nach Vereinbarung



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss des PGR St. Heinrich, Fürth

Redaktionsschluss: 19.10.2009

Layout und Gestaltung: Öffentlichkeitsausschuss des PGR

Namentlich gekennzeichnete Artikel wurden uns von den Verfassern zur Verfügung gestellt und geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Dieser Pfarrbrief wird auch auf der Internetseite der Pfarrei Sankt Heinrich, Fürth

(www.st-heinrich-fuerth.de) veröffentlicht.

Auflage: 5500

Druck: Schnelldruck Fürth

Musik an St. Heinrich im Jubiläumsjahr

Orgelnachwuchs gesucht –

Ausbildung zum Kirchenmusiker im Erzbistum Bamberg.

Als Regionalkantor bin ich Ihr Ansprechpartner für die Erteilung von Orgelunterricht im Rahmen der Kirchenmusikausbildung des Erzbistums Bamberg (D- und C- Kurs).

Das Amt für Kirchenmusik unseres Erzbistums bietet verschiedene Ausbildungsvarianten an:

☞ **Grundlegender Orgelunterricht**

Zum Kennenlernen und Ausprobieren des Instruments. Einstieg jederzeit möglich, Klavierkenntnisse wünschenswert. Gebühr: 30,- € / Monat.

☞ **D-Ausbildung** (3 Jahre Regelausbildungsdauer, Abschlussprüfung)

Zum Orgelunterricht kommen Tonsatz, Gehörbildung, Singen und liturgisches Basiswissen hinzu. Einstieg jederzeit möglich. Grundlegende Klavierkenntnisse erforderlich. Gebühr: 30,- € / Monat.

☞ **C-Ausbildung**

(2 Jahre Ausbildungsdauer)

Zusätzlich zu den Inhalten der D-Ausbildung bekommt man Unterricht in Chorleitung, Musikgeschichte, Liturgiegesang, Singen und Sprechen, sowie Orgelkunde. Der Einstieg ist alle 2 Jahre nur nach einer Aufnahmeprüfung möglich. Ein neuer C-Kurs in Nürnberg wird voraussichtlich im Herbst 2010 starten. Gebühr: 50,- € / Monat.



Bei weiteren Fragen zur Orgelausbildung bzw. Interesse an unseren Chorgruppen wenden Sie sich bitte an

Regionalkantor Andreas König

Tel. 71 39 86

E-Mail: orgelkoenig@web.de

Diözesane Eröffnung der MISEREOR-Fastenaktion

Die Eröffnung der MISEREOR-Fastenaktion für die Diözese Bamberg findet am **28. Februar 2010** bei uns in **St. Heinrich** statt.

10:00 Uhr **Eucharistiefeier** mit **Erzbischof Prof. Ludwig Schick** und

Erzbischof Luiz Soares Vieira (Manaus/Brasilien)

ca. 11:30 Uhr **Informationsveranstaltung** mit Erzbischof Luiz Soares Vieira

ca. 12:30 Uhr **Fastenessen** für alle Anwesenden

Nähere Informationen in Kürze in der Gottesdienstordnung und auf unserer Website.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Bibel im Rucksack – Alles hat seine Zeit

Vom 16. – 18. Oktober hat sich eine Gruppe aus unserer Gemeinde zusammen mit Pfarrer Geyer mit der „Bibel im Rucksack“ zum 2. Mal auf den Weg durch die herbstliche Fränkische Schweiz gemacht.

Wir freuten uns alle darüber, einige Zeit „mit Gott unterwegs“ sein zu können.



Leider hat uns Petrus einen großen Strich durch die Rechnung gemacht.

Bereits am Freitag Abend starteten wir die Fahrt bei starkem Regen an der Kirche in Richtung Trockau und hofften, dass es am Samstag wenigstens trocken bleiben würde. Nach dem Abendessen begann der meditative Einstieg in unser Wochenende.

Am Samstag hatte der Himmel immer noch alle Schleusen geöffnet und es regnete ununterbrochen. An Wandern war nicht zu denken und so versammelten wir uns zum „Bibelgespräch“ im Frühstücksraum des Landgasthofes. Anschließend fuhren wir – immer noch im Regen – nach Obersees in die Therme und verbrachten ein paar erholsame Stunden im warmen Wasser beim Schwimmen, Relaxen und positiven Gesprächen.

Jeder von uns konnte den guten Zusammenhalt in der Gruppe spüren.

Vor dem Abendessen widmeten wir uns wieder den Arbeitstexten in angeregten Gesprächen und gutem Gedankenaustausch.

Am Sonntag feierte Pfarrer Geyer zusammen mit uns, Sr. Gisela und einigen Gästen in der Kapelle des Franziskaner-Klosters in Gößweinsteinst die hl. Messe.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging ein sehr schönes und erholsames Wochenende zu Ende und wir fuhren nach Fürth zurück.



Für alle Teilnehmer:

Barbara Schiffler

Haussegnung - Ein Angebot Ihrer Pfarrei

Überall Gott

Vor dir sei Gott, um dir den rechten Weg zu zeigen.
 Neben dir sei Gott, um dich in die Arme zu schließen und
 dich zu schützen gegen Gefahren von links und rechts.
 Hinter dir sei Gott, um dich zu bewahren vor
 der Heimtücke böser Menschen.
 Unter dir sei Gott, um dich aufzufangen, wenn du fällst,
 und dich aus der Schlinge zu ziehen.
 In dir sei Gott, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
 Um dich herum sei Gott, um dich zu verteidigen,
 wenn andere über dich herfallen.
 Über dir sei Gott, um dich zu segnen.
 So segne dich der gütige Gott.
 Amen.

Segnung Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung

An den wichtigen Wendepunkten in unserem Leben bitten wir um Schutz und Sicherheit, wünschen uns, dass wir gesund bleiben, glücklich sind und uns untereinander vertragen. Kurz gesagt: Wir bitten um Segen.

Aber nicht nur zu besonderen Anlässen, auch in ganz alltäglichen Redewendungen sprechen wir Segenswünsche aus, manchmal sogar ohne es zu bemerken. Wir sagen „Adieu“ was auf Deutsch so viel heißt wie „Gott befohlen“ oder „Gott möge Dich behüten“. Und wenn sich Menschen um die Mittagszeit ein „Mahlzeit“ zubrummen, ist selbst in diesem knappen Gruß eine Segenbitte versteckt. „Gesegnete Mahlzeit“ heißt der Zuruf vollständig. Auch auf dem Essen soll ein Segen liegen.

Im Lateinischen heißt segnen „benedicere“, wörtlich übersetzt: gutschprechen.

Wichtig dabei ist: Niemals geht der Segen vom Pfarrer oder einem anderen Menschen aus.

Der Segen kommt von Gott.

Eine Art des Segens ist leider ein bisschen in Vergessenheit geraten, nämlich die, ein Haus oder eine Wohnung ganz bewusst unter den Segen Gottes zu stellen.

Deshalb heute unser ganz konkretes Angebot: Wenn Sie gerade eine neue Wohnung bezogen haben, sich vielleicht sogar eine eigene Immobilie zugelegt haben oder wenn Sie für Ihr schon länger bewohntes Zuhause den Schutz Gottes erbitten wollen dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro, Tel. 0911 70 52 62 auf. Ein Mitglied unseres Pfarrteams wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen und mit Ihnen einen Termin für eine Haussegnung vereinbaren.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen

Regine Schramm, Pastoralreferentin

Christine Zötzl, Gemeindeferentin

Norbert Geyer, Pfarrer

Zur Vorplanung für 2010

Auch im Jahr 2010 wird voraussichtlich im Juli wieder eine **Autosegnung** stattfinden.

Genauere Informationen zum Zeitpunkt folgen im Osterpfarrbrief bzw. auf unserer Website www.st-heinrich-fuerth.de

Das Sakrament der Firmung

Jede Gesellschaft, jede Kultur, jede Religion nimmt den Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden wahr und ernst und feiert ihn mit verschiedenen Gesten und Riten. Das ist einer der Gründe warum die Gemeinschaft der Kirche an diesem Übergang das Sakrament der Firmung feiert. Jungen Menschen soll für den Weg des Erwachsenwerdens und der Selbständigkeit die Hilfe des Glaubens mitgegeben werden: der Heilige Geist.

Die Botschaft der Firmung ist, dass die Gaben des Heiligen Geistes

- **den Heranwachsenden Orientierung schenken sollen in ihrer Sinnsuche,**
- **Selbstbewusstsein und Stärke bringen sollen für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit**
- **und zu einem ehrfürchtigen und vertrauensvollen Menschen- und Gottesbild führen sollen**

Die Firmung selbst gilt als Vollendung der Taufe in der Hinsicht, dass der Gefirmte nun selbst „Ja“ sagt und damit uneingeschränkt der Kirche angehört. Sie gilt als Sakrament der freiwilligen, persönlichen und bewussten Zustimmung des Christen zum Glauben und zur kath. Kirche.

Diesen Inhalten der Firmung haben wir Rechnung getragen und unser Firmkonzept für St. Heinrich und St. Nikolaus verändert.

Ab dem Herbst 2010 werden wir deshalb in jedem Jahr Firmung feiern und dabei die Jugendlichen der 8. Klassen in den Blick nehmen.

Im Augenblick sind wir dabei, die Inhalte und Methoden unserer Vorbereitung auf die Firmung entsprechend zu ändern. Zu gegebener Zeit werden wir Sie gerne darüber informieren. Für Rückfragen, weitere Informationen oder auch Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeferentin *Christine Zötzl*

Caritas

(Anzeige)



Pflege in guten Händen

- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Angebote für Demenzkranke
- Angehörigenberatung
- Beratung & Vermittlung von Hilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Hausnotruf - SOPHIA

Caritas-Sozialstation

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.

E-Mail: sozialstation@caritas-fuerth.de

Internet: www.caritas-fuerth.de

Telefon: 74050-30

Für sie notiert:

Am Sonntag, dem 27. September 2009 feierten 36 Ehepaare ihre **Jubelhochzeit** in St. Heinrich.

In dem festlichen Dankgottesdienst konnte sich jedes Ehepaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg segnen lassen. Gefeiert wurde auch noch beim anschließenden Empfang im Pfarrsaal. Gestärkt durch die vielen positiven Rückmeldungen werden wir auch im Jahr 2010 wieder zu einem Dankgottesdienst für Ehejubilare einladen.

Ein kleines Jubiläum feierten wir auch am 25.10. 2009: Seit **10 Jahren** gibt es das **Ökumenische Zentrum** in der Gerhart-Hauptmann-Str. 21. Der ökumenische Gottesdienst an diesem Tag stand unter dem Motto "Damit wir Hoffnung haben". Wir alle wünschen uns, dass die Ökumene weiterwächst und die Trennung der christlichen Kirchen überwunden wird. Hier vor Ort haben wir eine gute Möglichkeit, konkrete Schritte zu tun.

Seit Mai dieses Jahres gibt es in St. Heinrich regelmäßige **Familiengottesdienste**. Wir feiern sie immer am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr. Wir spüren, dass dieses Angebot gerne von Familien angenommen wird.

Für die Vorbereitung dieser Gottesdienste suchen wir noch Menschen, die mitmachen wollen und gute Ideen haben. Bitte im Pfarrbüro bei Frau Zötzl oder Frau Schramm melden.

Ab Januar 2010 startet im Ökumenischen Zentrum eine neue Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren. Fachlich begleitet wird diese Gruppe von Mitarbeiterinnen der Montessori-Kindertagesstätte St. Heinrich. Die Teilnahme ist kostenlos, Auskünfte unter Telefon-Nr. 71 25 83.

Eine Ausstellung mit ca. 80 Karikaturen zum Thema „**Um Himmels Willen - Kirche in der Karikatur**“ ist zur Zeit (seit 23. Oktober) im **Foyer des Pfarrzentrums** zu sehen. Die Bilder stammen aus den Ausstellungen im Rahmen des 1000-jährigen Jubiläums des Bistums Bamberg im Jahre 2006/2007, haben aber nichts von ihrer Aktualität eingebüßt und sind äußerst sehenswert.

Die Ausstellung ist noch bis zum 6. Dezember 2009 geöffnet jeweils freitags von 16:00 bis 20:00 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen von 11:00 bis 16:00 Uhr und nach telefon. Anmeldung und Terminvereinbarung (Tel. 70 52 62).



Zum neuen Kirchenjahr 2009/2010, das am 1. Advent beginnt, wird von den Bistümern Bamberg und Eichstätt sowie den Kirchenkreisen Bayreuth und Nürnberg ein ökumenischer Bildkalender herausgegeben.

St. Heinrich wird darin mit einem **Bild unseres Altarkreuzes** vertreten sein. Der Kalender wird voraussichtlich beim **Adventsmarkt mit Buchausstellung am 21. und 22.11.2009** zum Kauf angeboten.

Aus unserer Gemeinde St. Heinrich

Juni 2009

Marie Neurath

Juli 2009

Hannah Luise Mühlbauer
 Deshawn Levonyance Williams
 Hannes Martin Kirschner
 Laura Weber
 Raphael Hebp
 Sarah Selina Schnaus
 Nicola Ben Hummich
 Emilia Deines
 Sofiya Huhle
 Maria Grazia Sofia Shvartsbord

Taufen

Sept. 2009

Mia Josine Künstner
 Leonardo Kittel
 Selina Bloß
 Vanessa Sauer
 Anastasia Blanca Frieda Urban
 Joann July Nonnenmacher

Oktober 2009

Milena Skach
 Felix Antonio Schmidt
 Antonella Brigitte Völler
 Leonie Wolfertz
 Franziska Margarethe Summa
 Sebastian Ian Lortz
 Viktoria Stefan



Eheschließungen

Dmitri Schell und Anna Schpak	27.06. 2009
Ertan Halkapinar und Jennifer Gugliotti	04.07. 2009
Oliver Kirmaier und Simone Rita Porzel	22.08. 2009
Holger Seybold und Monika Rohler	05.09. 2009
Vladimir Funk und Viktoria Jusupow	12.09. 2009
Lars Moosbauer und Andrea Drapos	12.09. 2009
Igor Kober und Erika Wedernikow	19.09. 2009
Andreas Hartmann und Anna Barotkina	19.09. 2009
Daniel Döhler und Theresia Elke Gruber	03.10. 2009



Aus unserer Gemeinde St. Heinrich

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen (seit 15. Juni 2009)

Juni 2009

- 29.06. Karl Roland Althoff (53)
29.06. Ottilie Hilpert (95)

Juli 2009

- 04.07. Ernst Zukrigl (65)
05.07. Ludwig Josef Jendrysek (84)
14.07. Theresia Seibert (82)
18.07. Margareta Schönberger (84)
22.07. Anna Kron (89)
22.07. Lothar Kraus (82)
29.07. Josef Seidel (85)
29.07. Rudolf Staubitzer (79)

August 2009

- 08.08. Maria Friedrich (79)
11.08. Josefa Matschi (83)
16.08. Mirko Garlic (64)
17.08. Theresia Werner (95)
19.08. Monika Zöpfel (59)
30.08. Sieglinde Hoppe
31.08. Rosa Becella (83)

September 2009

- 03.09. Georg Wrobel (81)
07.09. Hermann Spieler (87)
11.09. Katharina Bauer (86)
17.09. Adam Schmitt (70)
18.09. Wilhelmine Dormayer (84)
24.09. Ludwig Pöll (79)
26.09. Balthasar Friedrich Prell (80)
30.09. Karl Krutak (91)

Oktober 2009

- 02.10. Anna Feick (72)
02.10. Adelheid Scharrer (89)
03.10. Dorothea Fulawka (76)
11.10. Antonia Weber (85)
13.10. Martha Schubert (84)
29.10. Frieda Schmidt (94)

Still sind die Gräber, aber die Seelen sind in Deiner Hand.

Man spürt die Blicke der Liebe aus der anderen Welt.

Herr, leuchtende Sonne, erwärme und erhelle die Wohnungen der Verstorbenen.

Herr, möge verschwinden die bittre Zeit der Trennung.

Gib uns ein frohes Wiedersehen im Himmel.

Herr, mache, dass wir alle mit Dir eins werden.

Herr, gib den Entschlafenen die kindliche Reinheit, die jungfräuliche Seligkeit,
und möge ihr ewiges Leben ein Osterfest sein.

Gebet aus Russland

Termine 2009 / 2010**St. Heinrich**

22.11.2009	Abschlusskonzert Fürther Kirchenmusiktage
21.– 22.11.2009	Buchausstellung und Adventsmarkt
29.11.2009	Adventsingen
16.01.2010	Besinnungstag des PGR St. Heinrich/St. Nikolaus in Burgfarnbach
29.01.2010	Fränkisches Kirchenkabarett
31.01.2010	Kinderfasching
13.02.2010	Pfarrfasching
17.02.2010	Aschermittwoch – Heringsessen
26.–28.02.2010	PGR-Wochenende in München
28.02.2010	Diözes. Eröffnung der MISEREOR Fastenaktion in St. Heinrich
07.03.2010	Neuwahl des PGR (Pfarrgemeinderat)
13.03.2010	Josephi-Fest
30.04.2010	Tanz in den Mai
02.05.2010	Konzert „Marianische Chormusik“
12.–16.05.2010	Ökumenischer Kirchentag in München
24.05.2010	Pfingstmontag - Ökumischer Gottesdienst im Grünen
05./06.06.2010	20. Fuß- und Radwallfahrt nach Eichstätt
19.06.2010	Dekanatschortreffen
18.07.2010	Pfarrfest
19.09.2010	Symphoniekonzert Fürther Streichhölzer
03.10.2010	Gospelkonzert mit „Joy in belief“
17.10.2010	Chor- und Orchesterkonzert zum 100-jähr. Kirchenjubiläum „TeDeum“
23.10.2010	Lichternacht in der Kirche
24.10.2010	Festgottesdienst zum 100-jähr. Kirchenjubiläum

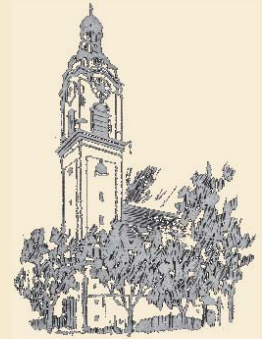
Termine 2009 / 2010**St. Nikolaus**

26.11.2009	Taizé-Gebet
06.12.2009 2. Advent	Festgottesdienst Patronatsfest anschl. Weißwurstfrühschoppen Nikolausfeier für die Kinder
13.12.2009	BETLEHEM 2000 - Jesu Geburt auf der Spur (St. Michael, Fürth) (Vor-) weihnachtliche besinnliche Stunde mit Bildern, Texten und modernen Liedern (Eintritt frei)
20.12.2009 4. Advent	Weihnachtskonzert des Kirchenchores
16.01.2010	Besinnungstag des PGR in Burgfarnbach
17.01.2010	ökum. Gottesdienst zur Bibelwoche in der Erlöserkirche
19.01.2010	ökum. Bibelabend in der Erlöserkirche
21.01.2010	Taizé-Gebet
27.01.2010	ökum. Bibelabend in der Erlöserkirche
30.01.2010	Pfarrfasching mit Band Chrisma
04.01.2010	ökum. Bibelabend in der Erlöserkirche
05. 03.2010	Weltgebetstag der Frauen ökum. GD in St. Nikolaus
06./07.03.2010	PGR-Wahl
11.03.2010	Taizé-Gebet
13.03.2010	Eltern-Kind-Basar
13./14.03.2010	Fastenessen
26.03.2010	Meditatives Tanzen
17.04.2010	Besinnungstag der Seelsorgeeinheit in St. Heinrich
29.04.2010	Taizé-Gebet

GOTTESDIENSTE

St. Heinrich

Sonntag	09.00	Eucharistiefeier (Pfarrmesse)
	10.30	Eucharistiefeier
Dienstag	17.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	09.00	Eucharistiefeier
Donnerstag	19.00	Eucharistiefeier
Freitag	17.00	Eucharistiefeier, Gedenken an die Verstorbenen der Woche,
Samstag	17.00	Beichtgelegenheit
	18.00	Vorabendmesse
Rosenkranz	Di 16.15, Mi 16.30, Fr 16.15, Sa 17.15	



Ökumenisches Zentrum, Gerhart-Hauptmann-Str. 21

11.00 Eucharistiefeier (i. d. R. jeden dritten Sonntag im Monat)

Kinderkirche

1. Sonntag im Monat 10.30 im Pfarrzentrum
3. Sonntag im Monat 11:00 im ökumen. Zentrum

Seniorenheim St. Josef, Benno-Mayer-Str. 5

Eucharistiefeiern in der Hauskapelle:

- Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
Montag und Mittwoch 16.00 Eucharistiefeier

Sofienheim, Liesl-Kießling-Str. 65

- jeden Dienstag 15.45 Wortgottesdienst
jeden letzten Dienstag im Monat Eucharistiefeier

Seniorenwohncentrum „Bayernstift“, Steubenstr. 31

Gottesdienste nach Vereinbarung, siehe regelmäßige Gottesdienstordnung

Phönix Seniorenzentrum, Fronmüllerstr. 129

Gottesdienste nach Vereinbarung, siehe regelmäßige Gottesdienstordnung

Alle Termine sowie evtl. kurzfristige Änderungen und Ergänzungen hierzu finden Sie in unserer wöchentlichen Gottesdienstordnung. Diese liegt in der Kirche, im ökumenischen Zentrum und in den Seniorenheimen zur Mitnahme auf.

Außerdem finden Sie diese auf unserer Internet-Seite:
www.st-heinrich-fuerth.de unter >> Service >> Pfarrblatt

Die Heinrichskirche ist geöffnet eine Stunde vor den Gottesdiensten sowie eine halbe Stunde vor dem Rosenkranzgebet.

GOTTESDIENSTE

St. Nikolaus

Sonntag	09.00	Eucharistiefeier (Pfarrmesse)
	10.30	Eucharistiefeier
Mittwoch	19.00	Eucharistiefeier
Donnerstag	09.00	Eucharistiefeier
Samstag	16.30	Beichtgelegenheit
	17.00	Vorabendmesse



Wir sind für Sie erreichbar:

Pfarrbüro:	Kaiserstr. 113, Telefon Fax E-Mail Internet	90763 Fürth 0911 – 70 52 62 0911 – 70 61 00 <i>st-heinrich.fuerth@erzbistum-bamberg.de</i> <i>www.st-heinrich-fuerth.de.</i>
Bürozeiten:	MO - FR DO	8.00 - 12.00 14.00 - 17.00
Bankver- bindung:	Kath. Kirchenstiftung St. Heinrich, Kaiserstr. 113, 90763 Fürth Konto Nr. 9521949; Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00)	
Pfarrer:	Norbert Geyer	Sprechzeiten nach Vereinbarung
Gemeinde- referentin:	Christine Zötzl Büro Telefon E-Mail Sprechzeiten	Sonnenstr. 21 0911 – 70 52 62 <i>st-heinrich.fuerth@erzbistum-bamberg.de</i> nach Vereinbarung
Pastoral- referentin:	Regine Schramm im ökumenischen Zentrum, Gerhart-Hauptmann-Str. 21 Telefon E-Mail Sprechzeiten	0911 – 971 35 90 <i>st-heinrich-im-oez@freenet.de</i> nach Vereinbarung
Kindergärten	Kath. Kindergarten St. Heinrich Marsweg 20 Telefon	0911 – 71 31 01
	Kath. Kindergarten St. Heinrich – Montessori Gerhart-Hauptmann-Str. 21 Telefon Fax	0911 – 71 25 83 0911 – 971 38 91
Kinderhort	Kath. Kinderhort St. Heinrich Marsweg 20 Telefon	0911 – 71 21 37

Für **aktuelle Informationen** aus unserer Gemeinde
besuchen Sie bitte auch unsere **Website** www.st-heinrich-fuerth.de.